



Ad hoc Meldung

STADA-Dividende soll nach sehr guten vorläufigen Ergebnissen 2006 um 59% steigen

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG hat heute, am 05.03.2007, im Rahmen einer Vorstandssitzung beschlossen, der ordentlichen Hauptversammlung am 20.06.2007 eine kräftige Erhöhung der Dividende um 59% auf 0,62 EUR je STADA-Aktie für das Geschäftsjahr 2006 zu empfehlen. Für das Geschäftsjahr 2005 hatte STADA zuletzt eine Dividende von 0,39 EUR je Aktie gezahlt.

Damit ergäbe sich – folgt die Hauptversammlung diesem Vorschlag – ein Anstieg der Ausschüttungssumme um ca. 73% auf ca. 36,0 Mio. EUR (Vorjahr: 20,8 Mio. EUR), nachdem sich die Zahl der zum 31.12.2006 dividendenberechtigten STADA-Aktien auf Grund von in 2006 erfolgten Optionsausübungen auf insgesamt 58.139.054 Stück (Vorjahr: 53.380.385 Stück) erhöht hat.

Basis für die erhöhte Dividendenempfehlung sind die heute dem Vorstand vorgelegten sehr guten vorläufigen Ergebnisse von STADA für das Geschäftsjahr 2006. Danach ist der **Konzernumsatz** im Berichtsjahr um ca. 22% auf ca. 1,25 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,02 Mrd. EUR) – und damit zum elften Mal in Folge – gestiegen. Dazu hat vor allem das besonders stark gewachsene Auslandsgeschäft beigetragen. Mit einem Umsatzanstieg von ca. 31% hat STADA in 2006 ca. 763,2 Mio. EUR (Vorjahr: 581,1 Mio. EUR) Umsätze außerhalb von Deutschland erzielt; damit beträgt der Anteil des internationalen Geschäfts am Konzernumsatz jetzt ca. 61,3% (Vorjahr: 56,9%).

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Alexander Oehmichen / Christof Schumann / Dr. Hans-Martin Schwarm
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann



Auch bei den Erträgen konnte STADA zum elften Mal in Folge Rekordergebnisse erreichen. Das **operative Ergebnis** wuchs im Geschäftsjahr 2006 um ca. 42% auf ca. 180,5 Mio. EUR (Vorjahr: 127,1 Mio. EUR). Das um einmalige Sondereffekte des Geschäftsjahres 2006 **bereinigte operative Ergebnis** steigerte sich gegenüber dem um einmalige Sondereffekte bereinigten Vorjahreswert um ca. 31% auf ca. 186,4 Mio. EUR (Vorjahr: 142,6 Mio. EUR).

STADA konnte damit auch in 2006 das langfristig verfolgte Ziel einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge erreichen: Die **operative Gewinnmarge** des Konzerns stieg in 2006 auf ca. 14,5% (Vorjahr 12,4%), die **bereinigte operative Gewinnmarge** auf ca. 15,0% (Vorjahr: 13,9%).

Nach den Zahlen wuchsen zudem in 2006 im STADA-Konzern das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) um ca. 44% auf ca. 232,6 Mio. EUR (Vorjahr: 161,2 Mio. EUR), das **bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** um ca. 32% auf ca. 233,0 Mio. EUR (Vorjahr: 176,6 Mio. EUR), das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern** (EBIT) um ca. 58% auf ca. 168,7 Mio. EUR (Vorjahr: 107,1 Mio. EUR) sowie das **bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern** um ca. 31% auf ca. 186,7 Mio. EUR (Vorjahr: 142,8 Mio. EUR). Das **Ergebnis vor Steuern** (EBT) erhöhte sich in 2006 um ca. 49% auf ca. 145,2 Mio. EUR (Vorjahr: 97,5 Mio. EUR), das **bereinigte Ergebnis vor Steuern** verzeichnete einen Anstieg um ca. 22% auf ca. 163,2 Mio. EUR (Vorjahr: 133,3 Mio. EUR).



Der **Konzerngewinn** stieg in 2006 um ca. 78% auf ca. 91,8 Mio. EUR (Vorjahr: 51,6 Mio. EUR) und der **bereinigte Konzerngewinn** um ca. 27% auf ca. 102,1 Mio. EUR (Vorjahr: 80,5 Mio. EUR) an. Die heute vom Vorstand vorgeschlagene Dividenden-Ausschüttungssumme entspricht damit einer Ausschüttungsquote von ca. 39%.

Für das **Ergebnis je Aktie** ergibt sich damit im Geschäftsjahr 2006 – unter Berücksichtigung der gestiegenen Aktienanzahl – ein Anstieg um ca. 75% auf ca. 1,70 EUR (Vorjahr: 0,97 EUR). Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** erhöhte sich auf ca. 1,89 EUR (Vorjahr: 1,51 EUR). Das **verwässerte Ergebnis je Aktie** stieg auf ca. 1,62 EUR (Vorjahr: 0,91 EUR). Das um einmalige Sondereffekte **bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie** wies eine Steigerung auf ca. 1,81 EUR (Vorjahr: 1,41 EUR) auf.

Auf der heutigen Sitzung hat der Vorstand auch entschieden, im Lagebericht des Geschäftsberichts 2006 erneut einen optimistischen Ausblick auch für 2007 zu geben.

Nach Auffassung des Vorstands verfügt STADA auf Grund der strategischen Positionierung sowie der operativen Aufstellung des Konzerns auch künftig über die Möglichkeiten, von den sich bietenden strukturellen Wachstumspotenzialen der Märkte, in denen der Konzern agiert, profitieren zu können – ungeachtet immer wiederkehrender signifikanter regulatorischer Eingriffe sowie eines intensiven Wettbewerbs in einzelnen nationalen Märkten.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Alexander Oehmichen / Christof Schumann / Dr. Hans-Martin Schwarm
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann



Dies zeigt sich auch an der bisherigen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr. In den ersten zwei Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte der Konzern beim Umsatz im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum einen Anstieg in Höhe von ca. 17% verzeichnen.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand davon aus, auch in Zukunft den nachhaltigen Wachstumskurs im Konzern fortsetzen zu können. Dabei wird unverändert das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der operativen Gewinnmarge verfolgt.

Die endgültigen Geschäftsergebnisse von STADA für 2006 werden am 29.03.2007 publiziert.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de /
Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Alexander Oehmichen / Christof Schumann /
Dr. Hans-Martin Schwarm
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann